



05.05.2004

## Internationale Leiterkonferenz



Internationale Leiterkonferenz: Am 29. April 2004 trafen sich 129 Kommandeure und Kommandeurinnen, Territorial- und Commandleiter aus der ganzen Welt im Hamilton Park Conference Centre in New Jersey, USA, zur Internationalen Leiterkonferenz (ICL) 2004, einer zehntägigen Veranstaltung, deren Vorsitz General John Larsson hat. Solche Konferenzen werden durchschnittlich alle drei Jahre gehalten. Die letzten fanden 2000 in Atlanta, 1998 in Melbourne und 1995 in Hongkong statt.

Die Konferenz wurde simultan in sieben Sprachen übersetzt. Diese Leiterkonferenz in New Jersey war eine ICL der anderen Art. Nach der letzten Konferenz in Atlanta wurde der "Beratende Ausschuss des Generals" gegründet, doch nicht alle Mitglieder dieses Ausschusses konnten bei der ICL 2004 anwesend sein. Jedoch haben alle die Veranstaltungen der Leiterkonferenz durch die Möglichkeiten der modernen Technik mitverfolgen können. Der Veranstaltungsplan und Dokumente wurden elektronisch an alle eingeladenen Mitglieder verschickt und nach den jeweiligen Veranstaltungen konnte man sich per E-Mail austauschen.

General John Larsson dazu: "Das Thema der Leiterkonferenz in New Jersey ist ‚Erneuerung - Siehe, ich mache alles neu‘. Als Heilsarmee gibt es so viel, wofür wir Gott danken können. Aber wir stehen auch vielen Herausforderungen gegenüber. Und die Konferenzteilnehmer müssen viel darüber nachdenken hinsichtlich der Strategien für die Zukunft."

Die Punkte, die bei der Konferenz besprochen wurden, waren in vier Hauptthemen unterteilt: Mission, Personal, Ressourcen und Christsein heute. In fünf Arbeitsgruppen befasste man sich geographisch mit der Welt und diskutierte über Möglichkeiten und Herausforderungen der Mission in Afrika, Amerika und der Karibik, Europa, Südasiens und



der Südpazifik- und Ostasien-Region. Ebenfalls wurden Zeiten für Bibelstudium, Gebet und Versammlungen eingeplant.

Der General sagte im Vorfeld: "Diese internationalen Konferenzen sind Zeiten der gemeinsamen Vision für die Heilsarmee und unserer persönlichen Vision für unseren eigenen Dienst. Ich danke Ihnen für Ihren Glauben, Ihre Gebete und Ihre Erwartungen."  
INR/IHQ